

Anforderungsanalyse Szenisches Spiel

<u>Geplantes Spiel</u> -(Planung begründet verändern) - Kompromisse finden -Meinung anderer respektieren - eigene Meinung einbringen -sich während des Planens in verschiedene Rollen und Situationen hineinversetzen -sich an entworfenen Plan halten -Planung festhalten <u>Spontanes Spiel</u> -Äußerungen/ Handlungen anderer wahrnehmen, interpretieren und auf sie reagieren -einen Handlungsstrang entwerfen, ihn verfolgen <u>Spontanes Spiel:</u> Vorgegebene - Rolle - Situation berücksichtigen <u>Spontanes Spiel:</u> Vorgabe nachahmen <u>Spontanes Spiel:</u> Ungeplant spielen	<u>Text</u> -sinnverstehend lesen (Techniken, Strategien, Wortbedeutungen klären, Lesehilfen nutzen) -Text als Vorlage nutzen können (antizipierend) <u>Satz</u> -sinnverstehend lesen (Wortbedeutung klären) -Satz als Vorlage nutzen können <u>Bild</u> -„lesen“ und verstehen -zusätzliche Effekte / Informationen wahrnehmen (Farben, Nähe/Distanz...) und interpretieren -das Bild als Vorlage nutzen können (antizipierend) <u>Film</u> -den Inhalt verstehen -zusätzliche Effekte/Informationen (Musik, Geschwindigkeit, Kameraeinstellung...) wahrnehmen und interpretieren (antizipierend) <u>Situation</u> -Situation „lesen“ und verstehen	<u>Kommunikation/Pragmatik</u> -bewusstes Einhalten oder Nichteinhalten von Gesprächsregeln (z.B. bewusstes Unterbrechen, Wegdrehen vom Adressaten...) -Prosodie -Lautstärke -hörerorientiert -situationsangemessen variieren -betont sprechen -Tempo -hörerorientiert -situationsangemessen -deutlich/klar verständlich sprechen -sprachliche Register der Rolle/Situation anpassen <u>Grammatik</u> - bewusster Gebrauch bestimmter Wort- und Satzformen -Satzbau der Intention anpassen -grammatisch korrekte und damit verständliche Sätze bilden <u>Wortschatz</u> -Wortschatz der Rolle anpassen -Wortschatz dem Thema und der Situation anpassen	<u>Gestik und Mimik</u> -passend zur Situation und zur Rolle finden und auswählen - passend zur Situation finden und auswählen - passend zum Thema finden und auswählen	<u>Position</u> -zum Partner und zum Publikum - zum Publikum - nach Vorgabe -halten -einnehmen	<u>Perspektivübernahme</u> In Situation, Akteure und Zuschauer einfühlen In Akteure einfühlen -Lebensphase / „Problem“, -Motive, -Gedanken, -Gefühle erkennen/wahrnehmen In Situationen einfühlen -die „Lage“ (beteiligte Personen, Gegenstände, Räume...) einschätzen -Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Situation erkennen und wahrnehmen -Bereitschaft zur Rollenübernahme	<u>Reflexion innerhalb der „Rolle“</u> -in der Rolle bleiben und so auf Gespieltes zurückblicken, dieses bewerten und ggf. Änderungen für Fortsetzung erkennen/benennen <u>Reflexion als Beobachte/-r</u> -Subjektivität der Wahrnehmung einbeziehen -als Beobachter Wahrgenommenes äußern, bewerten und ggf. Änderungen für Fortsetzung erkennen/benennen (Spiegel für Spielende: Wie ist das Gespielte angekommen) -Unterscheidung zwischen Rolle und Spielendem beachten <u>Reflexion als Spielende/-r</u> -Gelungenes benennen, Änderungswünsche oder – vorschläge äußern -Gefühle und Gedanken beim Spielen wahrnehmen und äußern (wie geht/ging es mit beim Spielen...) Reflexionsfähigkeit
Planung	Vorgabe	Verbaler Ausdruck	Nonverbaler Ausdruck	Körperhaltung/-position	Empathie	Reflexionsfähigkeit

